

# Schweizermeisterschaft

## Vierkampf Eiken

### vom 26. und 27. Sept. 2020



**REITVEREIN-LORZE.CH**

Am Wochenende vom 26. und 27. September 2020 fand die Schweizermeisterschaft im Vierkampf in Eiken (AG) statt. Für den Reitverein Lorze waren Teams in den Kategorien Junioren (10 – 20 Jahre) und Aktive (Ü20) am Start sowie mehrere Einzel-Teilnehmer, die den Quatro-Test absolvierten (nur Laufen und Schwimmen).

Mit dem ersten grossen Temperatursturz des Jahres und bei regnerischem Wetter startete das Turnier am Samstagnachmittag mit dem Laufwettbewerb auf dem Kornberg. Die 3000 Meter (Junioren) bzw. 1500 Meter (Aktive und Quatro-Test) lange Strecke barg viel Gefälle in sich und forderte die Vierkämpfer in ihrer Lauftechnik. Hier konnte Kiana Mahler (Quatro-Test) und Nicole Weber (Aktive) mit den schnellsten Zeiten in ihren Kategorien punkten und durften zuoberst auf dem Siegereppchen stehen. Der Regen hielt zum Glück inne und setzte erst richtig ein, als alle Teilnehmer im Ziel und bereits auf dem Weg ins warme Schwimmbad Vitamare in Frick waren. Nun stand der 50 Meter Sprint im Wasser bevor. Hier stellte das ungewohnt hohe Startböckli eine Herausforderung dar, wurde jedoch gut gemeistert. Wiederum war es Nicole Weber (Aktive), welche die schnellste Zeit schwamm und mit dem ersten Rang in der Kategorie Aktive belohnt wurde. Bevor am Abend das leckere Nachtessen serviert wurde, stand die Rangverkündigung der Kategorie Quatro-Test an. Die Spannung war gross, denn die Teilnehmerinnen hatten ähnliche Zeiten und die Siegerin war nicht offensichtlich. Und so war es Chiara Schriber vom Reitverein Lorze, die den Gesamtsieg nach Hause bringen durfte, dicht gefolgt von Teamkollegin Sarina Lötscher. Bei den Junioren sah es mittlerweile wie folgt aus: erster Zwischenrang für das Team Lorze Aktive, zweiter Zwischenrang für das Team Lorze (Junioren), erster Zwischenrang für Nicole Weber (Aktive), dritter Zwischenrang für Joëlle Waser (Kategorie A) und zweiter Zwischenrang für Lucy Ramsay (Kategorie B).

Am Sonntagmorgen mussten die Lorzer früh aufstehen, denn um 06:00 Uhr traf man sich im Reitstall Baregg um die Pferde zu wecken und in die Anhänger zu verladen. Das Wetter versprach bessere Aussichten. In der Dressur wurden harmonische und abgestimmte Dressurprogramme gezeigt, was die Richter an der späteren Rangverkündigung explizit hervorhoben. In der Kategorie Aktive erhielt Myriam Landtwing die höchsten Noten. Auch die Juniorinnen zeigten gute Leistungen. Jasmin Gwerder wurde 2. in der Kategorie A und Lucy Ramsay 3. in der Kategorie B. Der Nachmittag versprach spannend zu werden. Die Podestplätze in der Mannschaftswertung der Kategorie A lagen dicht bei einander und mussten in der abschliessenden Springdisziplin erkämpft werden. Wiederum begeisterten die Lorzer den angereisten Fanclub aus Familien und Freunden mit stilistisch sauberen Vorstellungen, mussten jedoch auch Fehler in Kauf nehmen. In der Kategorie A belegte Joëlle Waser den zweiten Rang vor Teamkollegin Jasmin Gwerder. In der Kategorie B erreichte Lucy Ramsay wiederum den zweiten Platz. Bei den Aktiven schaffte es Nicole Weber auf den dritten Platz. Die Spannung vor der Verkündigung der Resultate kombiniert über alle Disziplinen stieg weiter und löste sich in einem dreifachen Schweizermeistertitel für den Reitverein Lorze. Es gewannen das Team Lorze (Junioren) bestehend aus Jasmin Gwerder, Hannah Iten, Malena Raud und Joëlle Waser, das Team Lorze (Aktive) mit Julia Fischbacher, Lea Fischbacher und Nicole Weber und in der Einzelwertung der Aktiven holte sich Nicole Weber den Gesamtsieg. Weiter tolle Resultate gab es für

Joëlle Waser und Lucy Ramsay mit jeweils dem zweiten Rang in der Kategorie A bzw. B und den dritten Rang für Julia Fischbacher bei den Aktiven. Des Weiteren wurden anlässlich der Siegerehrung auch andere Ehrungen vorgenommen.

Zum Abschluss zeigte sich doch noch die Sonne und die «Lorzer» fuhren bei teilweise blauem Himmel nach Hause. Sobald die Pferde, welche einen riesigen Beitrag zu den tollen Resultaten beisteuerten, wieder zu Hause in ihren Boxen untergebracht waren, ging es zum Saisonabschlussessen ins Restaurant Schnitz und Gwunder nach Steinhausen, wo der Abend mit gemütlichem Feiern und Beisammensein beendet wurde.

Bericht von Julia Fischbacher

